



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probstzella (PROBS/GV/02/2019) vom 28.03.2019

Anwesend:

Bürgermeister/in
Angela Maaß

2. stellv. Bürgermeister/in
Thomas Schröder

Mitglieder
Ralf Debus
Frank Duffner
Hartmut Frischbier
Carolin Grundt
Manfred Knorre
Klaus Robert Pfeiffer
Angelika Schlauderbach
Ulrike Schneider
Rolf Timm
Götz Wolf-Schwerin

Protokollführer/in
Thilo Ernst

Abwesend:

1. stellv. Bürgermeister/in
Petra Pluhar (fehlt entschuldigt)

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:35 Uhr
Ort, Raum: 24253 Probstzella, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" -
Kaminsaal-

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Wahl eines Mitgliedes für den Werk- und Verkehrsausschuss und Ausschuss für die Belange des Schlosses Hagen und seines Umfeldes

4. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.02.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde
6. Sachstandsberichte
 - 6.1. Feuerwehrhaus
 - 6.2. Villa Wiese
7. Markterkundungsverfahren Glasfaser
8. Ausschreibung der Stromlieferung 2020 - 2022
9. Jahresrechnung 2018 PROBS/BV/044/2019
10. B-Plan Nr. 13, Wulfsdorfer Weg; Gestaltungsentwurf
11. Verschiedenes
12. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Frau Schneider beantragt, den Tagesordnungspunkt 6.2. um den Punkt Architektenvertrag zur Entscheidung zu erweitern.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird im TOP 6.2. um den Punkt Entscheidung Architektenvertrag erweitert.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Wahl eines Mitgliedes für den Werk- und Verkehrsausschuss und Ausschuss für die Belange des Schlosses Hagen und seines Umfeldes

Bürgermeisterin Frau Maaß teilt mit, dass die Amtszeit von Herrn Duffner im Werk- und Verkehrsausschuss zu Ende ist. Er steht für eine Wiederwahl zur Verfügung. Der Beschluss lautet wie folgt:

Beschluss:

Herr Frank Duffner wird als Mitglied für eine weitere Periode in den Werk- und Verkehrsausschuss gewählt

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.02.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.02.2019 werden keine Einwände erhoben.

Die Vorsitzende gibt die in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

- Das Gewerbegrundstück Krensberg, Flurstück 6/15 sowie die angrenzende Grünfläche wird an Frau Andrea Senger verkauft.
- Der Grundstückseigentümer, der innerhalb der Gemeinde Probsteierhagen einen Teich errichtet hat, welcher sich teilweise auch auf Ausgleichsfläche der Gemeinde erstreckt, wurde vom Kreis aufgefordert, dies entsprechend zurück zu bauen.
- Der Punkt Architektenvertrag wird unter 6.2. behandelt.

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen vorgetragen.

TO-Punkt 6: Sachstandsberichte

TO-Punkt 6.1: Feuerwehrhaus

Die HFUK empfiehlt, in Sachen Neubau sich auch andere Feuerwehrhäuser anzuschauen.

TO-Punkt 6.2: Villa Wiese

Die Vorsitzende berichtet, dass nach einer gefühlten Zeit der Untätigkeit auf der Baustelle nun wieder Aktivitäten verzeichnet werden konnten. Es sind jedoch noch einige Arbeiten offen.

- Für die obere Wohnung sind Interessenten vorhanden. Die Wohnung soll vermietet werden.
- Für die untere Wohnung wurden Angebote zur Estrichherstellung angefragt.

Architektenvertrag:

Es besteht einen Architektenvertrag mit Herrn Smarsch, der wie folgt erweitert werden soll.

Die restlichen und bereits begonnenen Arbeiten sollen nach der HOAI abgerechnet werden. Alle weiteren Arbeiten werden gem. Stundennachweis abgerechnet.

Beschluss:

Der Architektenvertrag wird wie folgt ergänzt:

Die restlichen und bereits begonnenen Arbeiten sollen nach der HOAI abgerechnet werden. Alle weiteren Arbeiten werden gem. Stundennachweis abgerechnet.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Markterkundungsverfahren Glasfaser

Die Vorsitzende berichtet, dass es einige Bereiche gibt, die bis dato nicht mit angeschlossen werden konnten. Zu diesem Thema fand ein Termin beim Breitbandkompetenzzentrum statt. Um die fehlenden Anschlüsse zu realisieren, ist es notwendig, ein Markterkundungsverfahren durchzuführen. D.h. es wird festgestellt und erfasst, welche Bereiche versorgt sind und wo noch Bedarf ist. Die Kostenermittlung muss durch ein Ing. – Büro ausgeführt werden. Dazu stellt der Bund maximal 50.000 € zur Verfügung, die jedoch zunächst von der Gemeinde vorfinanziert werden müssen. Um die Gelder zu erhalten, muss ein entsprechender Antrag gestellt werden. Das Geld muss nach Erhalt nicht zurückgezahlt werden. Die Ausbaukosten können dann mit max. 50 % vom Bund und 25% vom Kreis gefördert werden. Außerdem muss nachgewiesen werden, dass die fehlenden Gebiete wie z.B. Wulfsdorf und Petersberg eine „Insellage“ in Probsteierhagen sind. Die Dauer für die beschriebenen Maßnahmen wird mit drei Jahren angesetzt. Herr Pfeiffer und Herr Timm sprechen sich für die Durchführung des Markterkundungsverfahrens aus.

Die Sitzung wird um 19.55 Uhr unterbrochen, da eine verspätet eingetroffene Bürgerin noch eine Einwohnerfrage stellen möchte. Sie bestätigt, wie schlecht der Empfang im Bereich Wulfsdorf ist und möchte wissen, mit welchen Kosten sie zu rechnen hätte. Grundsätzlich signalisiert sie die Bereitschaft, sich auch an den Kosten zu beteiligen, um den Empfang in Wulfsdorf zu verbessern und einen Zustand herzustellen, der zeitgemäß ist. Dies hänge jedoch von den individuellen Kosten ab.

Die Sitzung wird um 19.57 Uhr wieder aufgenommen.

Der Beschluss wird wie folgt formuliert:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, ein Markterkundungsverfahren durchzuführen um die bisher unterversorgten Gebiete in der Gemeinde mit einzubeziehen, wenn die Kosten von 50.000 € vom Bund übernommen werden.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Ausschreibung der Stromlieferung 2020 - 2022

Die Vorsitzende teilt mit, dass eine amtsweite Stromausschreibung ansteht. Sie stellt zur Diskussion, ob die Gemeinde sich an der Lieferung von elektrischer Energie beteiligen möchte.

Herr Pfeiffer merkt an, das die Gemeinde in der Vergangenheit mit dieser Lösung „gut gefahren“ sei und bei einer Ausschreibung im größeren Stil bessere Konditionen zu erlangen sind. Herr Timm bestätigt dies. Es wird sich dafür ausgesprochen, sich der Ausschreibung des Amtes anzuschließen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, an der Ausschreibung des Amtes für Stromlieferung 2020 – 2022 teilzunehmen und den angebotenen Ökostrom zu beziehen.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Jahresrechnung 2018
Vorlage: PROBS/BV/044/2019**

Herr Erwin Lembke trägt zunächst die Zahlen für Einnahmen und Ausgaben des **Verwaltungshaushaltes** für das Jahr 2018 vor. Gegenüber dem angedachten Sollfehlbetrag von 100.300,00 € weist die Jahresrechnung eine Abschlussverschlechterung von 46.788,00 € auf. Der größte Teil dieser Summe, nämlich 33.577,50 €, resultiert aus höheren Schulkosten. Ein weiterer größerer Posten mit 20.535,35 € hat seinen Ursprung im Herrenhaus. Hier werden weitere Möglichkeiten besprochen, das Defizit zu verringern.

Der **Vermögenshaushalt** ist mit Einnahmen und Ausgaben von 405.171,98 € ausgeglichen. Damit ergibt die Jahresrechnung im Vergleich zu den Ansätzen des Haushaltsjahres 2018 eine saldierte Abschlussverschlechterung in Höhe von 29.434,07 €.

Herr Timm ergänzt, dass Herr Hirsch einen Antrag auf Fehlbedarfszuweisung gestellt hat. Der Beschlussvorschlag lautet daher wie folgt:

Beschlussvorschlag:

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2018.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 112.412,96 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: B-Plan Nr. 13, Wulfsdorfer Weg; Gestaltungsentwurf

Die Vorsitzende erläutert in Kurzform noch einmal den Gestaltungsentwurf des Architekturbüros für Stadtplanung, von Herrn Blank, für den B – Plan Nr. 13 im Wulfsdorfer Weg. Sie erläutert, wo Doppelhäuser, Einfamilienhäuser geplant sind, welche Gebäudegrößen- höhen und wie die Grünordnung angedacht sind. Am Tag der GV wurden der Vorsitzenden noch Unterlagen geschickt, wo Bäume und Grünflächen geplant sind. Diese Unterlagen werden von ihr entsprechend weitergeleitet.

Insgesamt bietet das Wohngebiet Platz für 132 Wohneinheiten, davon ca. die Hälfte für Mehrfamilienhäuser. Die andere Hälfte für Ein- und Zweifamilienhäuser.

TO-Punkt 11: Verschiedenes

- Frau Schneider kritisiert die Verteilung einer Umfrage, durchgeführt von Herrn Knorre. Mehrere Bürger seien an sie herangetreten, weil diese keine Unterlagen in ihren Briefkästen erhalten hätten. Herr Knorre erwidert, dass es durchaus sein könnte, dass bei der Verteilung nicht bis in jeden Winkel vorgedrungen wurde oder auch Briefkästen nicht zu erreichen gewesen seien.
Nach kurzer Diskussion sind die meisten Missverständnisse geklärt.
- Frau Maaß berichtet, dass beim Ministerium angefragt wurde, in wie weit es möglich sei, in der Alten Dorfstr. die Last für den Verkehr auf max. 7,5 to zu begrenzen und die Geschwindigkeit von max. 30 km/h auf eine längere Strecke auszudehnen. Der Kreis Plön hat sich dazu geäußert und mitgeteilt, dass die Straße für entsprechende Lasten ausgelegt sei und auch die Erweiterung der Geschwindigkeitsbeschränkung nicht als notwendig angesehen wird.
Herr Pfeiffer moniert, dass die Gemeinde und das Amt nicht zu der durchgeführten Verkehrsschau eingeladen wurden.
- Die Vorsitzende teilt mit, dass bis zum 30.04.2019 Vorschläge für Kandidaten unterbreitet werden können, die für die Verleihung einer „Freiherr von Stein Verdienstnadel“ in Frage kommen.
- Die Vorsitzende teilt mit, dass Am Dorfplatz ein neuer Informationskasten aufgehängt wurde, da es vermehrt Schwierigkeiten gäbe, den Bestandskasten zu bedienen.

TO-Punkt 12: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu

beratenden Tagesordnungspunkte

Die Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Der öffentliche Teil endet um 20.58 Uhr.

gesehen:

Angela Maaß
- Bürgermeister -

Thilo Ernst
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -